



Mehr Kapazitäten zur Elektrochemischen Entgratung Benseler investiert in neue ECM-Fertigungslinie

Frankenberg, 11. Juni 2012. Als technische Weiterentwicklung der bisherigen Anlagen zur Elektrochemischen Entgratung (ECM) installiert Benseler Sachsen derzeit eine weitere moderne ECM-Fertigungslinie. Diese steigert die Kapazitäten in Frankenberg um fast ein Fünftel und ermöglicht durch die integrierte Senktechnik das Entgraten komplexer Geometrien.

Ausgestattet mit einem Tankmodul und zwei Arbeitsstationen sowie einer integrierten ECM-Senktechnik, revolutioniert die neue Fertigungslinie elektrochemische Entgratungsvorgänge. Durch die Möglichkeit, das Werkzeug während der Bearbeitung abzusenken, lassen sich Bohrungen, Durchbrüche oder spezielle Formgebungen elektrochemisch realisieren – an bis zu zwei Millionen Bauteilen pro Jahr. „Mit dem vorhandenen Tankmodul sind wir gut gerüstet. Bei Kapazitätsengpässen kann es problemlos zwei weitere Arbeitsstationen versorgen“, erklärt Dr. Wilfried Müller, Geschäftsführer von Benseler Sachsen.

Das verbesserte Anwendungsprogramm visualisiert nicht nur die Arbeitsabläufe besser am Monitor, sondern vereinfacht und beschleunigt auch die Roboterbedienung. Zudem ist die komplette Anlage wartungsfreundlich konstruiert. Vorrichtungen und Bearbeitungsstationen sind problemlos erreichbar, um Einstellungen vorzunehmen sowie Komponenten zu überprüfen und auszutauschen. Die Planung, Konstruktion und Testläufe dauerten ein Jahr, ehe die neue ECM-Fertigungslinie in Frankenberg ab Juli 2012 voll einsatzfähig ist.

Über BENSELER

BENSELER ist kompetenter Dienstleister und Partner für technisch anspruchsvolle Lösungen in den Bereichen Beschichtung, Oberflächenveredelung, Entgratung und Formgebung von Serienteilen. Die BENSELER-Firmengruppe mit Sitz in Markgröningen bei Stuttgart besteht aus den drei Geschäftsbereichen Organische Beschichtungen, Zinklamellensysteme sowie Entgratungen.

Das Unternehmen entwickelt seine Kernprozesse stetig weiter, ergänzt sie um vor- und nachgelagerte Prozesse und pflegt Systempartnerschaften mit seinen Kunden. BENSELER ver-



steht daher die Bedürfnisse des Marktes und kann Lösungen mit Mehrwert anbieten. Acht Standorte in Deutschland stellen auch die räumliche Nähe zum Kunden sicher.

Die BENSELER-Firmengruppe erzielte im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von rund 119 Millionen Euro. Derzeit sind über 900 Mitarbeiter beschäftigt. Nachhaltigkeit und soziales Engagement prägen neben technischer Expertise das Handeln der Firmengruppe, die 2011 ihren 50. Geburtstag feierte.

Weitere Informationen unter: www.BENSELER.de

Kontakt für die **Presse**:

BENSELER Presseservice
c/o Sympra GmbH (GPRA)
Peter Bernthaler
Staffenbergstraße 32
70184 Stuttgart

Tel.: 0711/947670
E-Mail: BENSELER@sympra.de